

Gartengeflüster



Liebe Mitglieder,

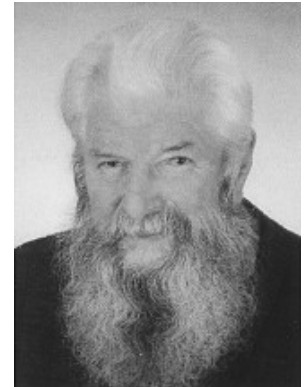
„Zukunft gestalten - Natur erhalten“, so könnte man unsere Aufgaben im weitesten Sinne überschreiben.

In einer Zeit, in der viele Menschen immer weniger in und mit der Natur leben, werden Erlebnisse z. B. in vielgestaltigen Hausgärten oder auch in öffentlichen Anlagen immer bedeutender, ebenso das Verständnis für Vorgänge und Zusammenhänge in unserer Umwelt.

Viele positive Erlebnisse und Ergebnisse in der Natur wünscht Euch Eure Vorstandschaft!

Nachruf

Am 18. Mai 2010 verstarb unser Gründungsmitglied Bernhard Baur im Alter von 82 Jahren. Als zweitältester von 6 Kindern wurde Bernhard am 06. Dezember 1927 in Pracht auf dem elterlichen Hof geboren. Seine Kindheit verbrachte er in Pracht. Nach dem Kriegsdienst kehrte er 1945 aus der Gefangenschaft zurück und half zunächst auf dem Hof seines Onkels aus, den er 1957 übernahm. Ebenfalls im Jahr 1957 heiratete er seine Schulfreundin Leni. Mehrere schwere Schicksalsschläge ereilten Bernhard im Lauf seines Lebens, doch nie verlor er den für ihn charakteristischen Humor. In seinem Buch "Erinnerungen an meine "gestohlene" Jugend", das 2007 erschien, schildert er lebhaft seine Erinnerungen an die damalige Zeit. Aufgrund des Zeitgeschehens konnte sich Bernhard seinen Berufswunsch Gärtner nicht erfüllen, doch seine Leidenschaft galt zeitlebens seinem Garten, den er liebevoll hegte und pflegte. Mit seinem umfangreichen Wissen war er eine Bereicherung für den Gartenbauverein Stötten a. A.. Im Jahr 1995 erhielt er eine Auszeichnung für die nachhaltige Förderung von Landespflege und Gartenkultur. Wir verlieren mit Bernhard Baur ein angesehenes Mitglied und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Buchtipps

Lexikon der Gartenpflanzen (Verlag Eugen Ulmer KG, ISBN 978-3-8001-4583-6). Auf 639 Seiten werden 2680 Gehölze, Stauden und Sommerblumen ausführlich beschrieben.

Das umfassende Lexikon der Gartenpflanzen stellt eine Fülle von Stauden, Sommerblumen, Zwiebel- und Knollenpflanzen sowie einheimische und fremdländische Garten- und Parkgehölze in Text und Bild vor. Zu jeder Pflanze gibt es Informationen über den geeigneten Standort, Wuchsform, Größe, Blütezeit und dekorative Eigenschaften.

Im Handel statt früher 69,50 Euro jetzt 29,90 Euro.

Das große Ulmer Gartenlexikon (Verlag Eugen Ulmer KG, ISBN 978-3-8001-6706-7). Kurze aber informative Texte sowie 1500 Farbfotos und detaillierte Zeichnungen. Dieses Lexikon behandelt alle gebräuchlichen Zier- und Nutzpflanzen, aber auch seltenere Gartenschönheiten, Gartengestaltung und Pflege, Schädlinge und deren Bekämpfung und Arbeitsweisen und Techniken. Besondere Praxis-Seiten mit anschaulichen Zeichnungen erläutern die wichtigsten Begriffe für den Garten. Querverweise erleichtern das Nachschlagen.

Im Handel statt früher 59,50 Euro jetzt 19,90 Euro.

Pflanzenspenden für den Bauernmarkt 09./10. Oktober

Haben sich Ihre Blumen vermehrt oder sind Ihre Stauden zu groß geworden? Bitte werfen Sie sie nicht weg! Um unsere Vereinskasse aufzubessern, nehmen wir wieder mit einem Stand am Bauernmarkt teil und können hierfür Ihre **Pflanzenspende** brauchen.

Es können alle Arten von Pflanzen gespendet werden. Z. B.:

- Samen von ein- oder mehrjährigen Stauden
- Zwiebel (Frühling, Herbst...)
- Wurzeln und Knollen (Dahlien, Gladiolen, Kanna...)
- Sukkulenten (Kakteen, Hauswurz etc.)
- Kräuter
- Beerenobst
- Stauden aller Art ...



Damit wir die Vorbereitung und den Verkauf bewältigen können, bitten wir alle Lieferanten unbedingt folgende Punkte zu beachten:

- Alle Pflanzen müssen verkaufsfertig in Töpfe gepflanzt sein (bitte keine losen Tüten und Kartons bringen)
- Jeder Topf muss einzeln mit einem Aufkleber beschriftet sein (Pflanzenname, ggfl. Höhe und Blühfarbe z. B. bei Astern)
- die Töpfe müssen stapelbar in Obstkisten verpackt sein (lange Pflanzen also abschneiden oder entsprechend hohe Kisten nehmen)
- Die Ware muss unbedingt unkrautfrei sein

Von den einzelnen Sorten brauchen wir jeweils nicht mehr als 10 Stück. Tütchen für Samen und Zwiebel gibt es ebenfalls beim Vorstand. Es können auch beschriftete Gefrierbeutel verwendet werden (z. B. für Knollen und Zwiebel). Pflanzentöpfe stellen Walter Kreuzer und Joachim Ernst zur Verfügung. Obstkisten muss jeder selbst beim Supermarkt besorgen (besser Holzkistchen statt Pappe, da diese beim Gießen stabiler sind).

Damit wir planen können ist es wichtig, dass die Spenden beim Organisationsteam **mindestens 2 Wochen vorher angemeldet** werden. Die Ware soll dann aber erst wenige Tage vor dem Markt gebracht werden oder kann nach Absprache auch abgeholt werden. Außerdem würden wir uns über **Helfer beim Verkauf** freuen. Es werden pro Tag jeweils Vormittags- und Nachmittagschichten eingeteilt. Bitte melden Sie sich ebenfalls beim Organisationsteam!. Der Markt ist **09./10. Oktober**.

Organisationsteam:

- Gabi Sigl 08342/41121
- Hanni Maatz 08349/453
- Andrea Sprenzel-Lipp 08349/1081
- Wally Osterried 08349/546



Programmhinweise

Da die **Wanderung zum Römerbad Kohlunden** am 20. Juni buchstäblich ins Wasser fiel, wurde sie auf den **Sonntag, 26.09.10** verschoben. Treffpunkt ebenfalls wieder 13:00 Uhr an der Kirche.

Für das **Herbstbasteln** mit Helmi Braml am 25.09. sind noch Plätze frei. Beginn 13:30 im Werkraum der Schule.

Am Sonntag 07.11. zeigt Bernhard Clet im Landgasthof Sonne **Bilder des Vereinsjahres**. Beginn 18:00 Uhr.

Eingetragener Verein und nicht eingetragener Verein

Durch die Eintragung eines Vereins in das „Register“ beim Amtsgericht erlangt er die Rechtsfähigkeit und wird damit eine juristische Person. D. h. er kann als „e.V.“ Eigentum erwerben, Darlehen aufnehmen, Verträge abschließen und ähnliche Handlungen vornehmen.

Was die Haftung der einzelnen Mitglieder betrifft, wird zwischen rechtsfähigem (eingetragenen) und nicht rechtsfähigem (nicht eingetragenen) Verein grundsätzlich kein Unterschied gemacht. Einzig, wenn ein persönlich handelnder Beauftragter eines nicht eingetragenen Vereins Verträge abschließt (z. B. mit einem Reiseunternehmen) könnte er u. U. mit seinem Privatvermögen haften. Dies kann durch einen schriftlich vereinbarten Haftungsausschluss aber ausdrücklich vermieden werden.

Die Eintragung in ein Vereinsregister ist nicht zwingend notwendig, aber empfehlenswert, wenn ein Verein in größerem Umfang am Geschäftsleben teilnimmt (Kauf hochwertiger Einrichtungen, häufige Vereinsreisen, Festveranstaltungen) oder Vereinsvermögen vorhanden ist (z. B. Grundstücke, Vereinsheim).

Die bei Notar und Gericht anfallenden Kosten für die Eintragung und die dazu gehörige Bekanntmachung berechnet sich aus dem Vereinsvermögen, der Mitgliederzahl und der Beitragshöhe. Änderungen in der Satzung oder Personenwechsel im Vorstand müssen dem Registergericht jedes mal gemeldet werden, wodurch Kosten bei Notar und Gericht entstehen.

Die Eintragung in ein Vereinsregister ist für die Anerkennung der steuerlichen Gemeinnützigkeit nicht notwendig.

Der Gartenbauverein Stötten a. A. ist ein gemeinnützig anerkannter, nicht eingetragener Verein.

Schlussgedanke

Dem Traurigen ist jede Blume ein Unkraut
dem Glücklichen jedes Unkraut eine Blume